

Der Oberbürgermeister  
Plauen, 27.01.2026

### Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzung am:** Donnerstag, den 04.12.2025  
**Sitzungsort:** Sitzungszimmer 345,

**Beginn:** 16:30 Uhr **Ende:** 18:20 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

##### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Frau Cornelia Erhardt  
Herr Christian Kellner  
Frau Kerstin Knabe  
Frau Maike Kühn  
Herr Maik Schwarz

##### **Beratendes Mitglied**

Herr Volker Albrecht  
Herr Lennart Schorch  
Herr Torsten Stengel  
Herr Christian Stephan  
Herr Heiko Wogenstein

anwesend bis 17:14 Uhr

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Michael Petzold

Vertretung für Herrn Jörg Schmidt

#### Abwesenheit:

##### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Frau Petra Rank  
Herr Jörg Schmidt  
Herr Helmar Gerisch

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

##### **Beratendes Mitglied**

Herr Danny Przisambor

entschuldigt

#### Mitglieder der Verwaltung:

Frau Peggy Hein	Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Martin Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Lars Krämer	Leiter Büro OB	bis TOP 3.1
Herr Steffen Ullmann	Fachgebietsleiter Tiefbau	öffentlicher Teil
Herr Marcel Uebel	Fachgebietsleiter Stadtwirtschaft	öffentlicher Teil
Frau Birgit Winkler	Projektleiterin Stadtplanung	öffentlicher Teil
Herr Harald Haupt	Fachbereichsleiter Städtische Baufaufgaben, Bewirtschaftung	öffentlicher Teil
Herr Hardy Herold	Mitarbeiter Kulturreferat	bis TOP 3.1

#### Weitere Sitzungsteilnehmer:

Frau Peters	Firma HKMS	TOP 4.1
Herr Bernd Bandlow	Firma ISP	TOP 4.3

**Tagesordnung:**

öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 1.2 Tagesordnung
- TOP 1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Finanzausschusses am 24.09.2025
- TOP 1.4 Beantwortung von Anfragen
- TOP 1.5 Informationen des Oberbürgermeisters
- TOP 2 Information
- TOP 2.1 Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2025  
**INV-058/2025**
- TOP 2.2 Beteiligungsbericht 2024 der Stadt Plauen  
**INV-056/2025**
- TOP 3 Beschlussfassung
- TOP 3.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Anschaffung und Installation einer digitalen Informationstafel am Thomas-Küttler-Platz  
**BSV-248/2025**
- TOP 3.2 Annahme einer Spende der Stiftung der Sparkasse Vogtland für den Bürgerpreis 2025  
**BSV-207/2025**
- TOP 3.3 Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 09.10.2025 – 06.11.2025  
**BSV-242/2025**
- TOP 4 Vorberatung
- TOP 4.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des EigB GAV  
**BSV-214/2025**
- TOP 4.2 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Grünpflegemaßnahmen Hauptfriedhof  
**BSV-244/2025**
- TOP 4.3 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Grünpflegemaßnahmen Stadtgebiet  
**BSV-245/2025**
- TOP 4.4 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Deckensanierungen der Gemeindestraßen  
**BSV-240/2025**
- TOP 4.5 Modellvorhaben ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden, EV 5 - Junge Helden bauen selbst - Musterförderrichtlinie  
**BSV-226/2025**
- TOP 4.6 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Bau einer multifunktionalen Halle mit Freiflächengestaltung“ im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“  
**BSV-246/2025**
- TOP 4.7 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Investitionszuschuss BÄDER PLAUEN GmbH“  
**BSV-243/2025**
- TOP 5 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

## **öffentlicher Teil:**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.

Gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, und Stadträtin Maike Kühn, AfD-Fraktion, bestellt.

#### **1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses der Stadt Plauen mit 7 (kurzzeitig 6) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

#### **1.2 Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

#### **1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Finanzausschusses am 24.09.2025**

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Finanzausschusses am 24.09.2025.

#### **1.4 Beantwortung von Anfragen**

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass es noch eine offene Anfrage der Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht zur alternativen Verwendung der eingesparten Mittel für die Außengestaltung Weisbachsches Haus - Reg.-Nr. 77-25 gibt. Er bittet um Geduld, betont jedoch die Wichtigkeit der Klärung und stellt sicher, dass die ausstehende Auswertung nachgereicht werde.

#### **1.5 Informationen des Oberbürgermeisters**

Oberbürgermeister Zenner informiert über die am 04.12.2025 durchgeführte Veranstaltung, bei der die Gedenktafel für Thomas Küttler eingeweiht wurde. Er hebt hervor, dass die Veranstaltung in einem würdigen Rahmen stattgefunden habe. Zudem sei die Tafel von Anneliese Saupe umgesetzt worden. Er erwähnt, dass die Ehefrau von Thomas Küttler anwesend gewesen sei, was er als besonders ehrenvoll empfinde, da der Tag der Veranstaltung mit dem Todestag von Thomas Küttler am 4. Dezember 2019 zusammenfiel. Er spricht seinen Dank für die gelungene Durchführung der Veranstaltung aus.

Oberbürgermeister Zenner informiert über das neue Förderprogramm „Sportmilliarde“, welches darauf abzielt, bestehende Sport- und Übungsstätten zu sanieren und instand zu setzen. Er erläutert, dass die Sportmilliarde über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren verteilt werde, wodurch jährlich etwa 330 Millionen Euro für die gesamte Bundesrepublik zur Verfügung stünden. Es sei vorgesehen, dass das Mindestvolumen für Projekte bei 250.000 Euro liege. Für finanzschwache Kommunen, wie die Stadt Plauen, bestehe eine Fördermöglichkeit von 75 %, was im Vergleich zu den üblichen 50 % Eigenanteil bei Sportförderungen einen deutlichen Vorteil darstelle. Der Eigenanteil der Stadt würde somit auf 25 % reduziert.

Er weist darauf hin, dass die Bewerbungsfrist für das Programm am 16. Januar 2026 endet, während ein Gremienbeschluss bis zum 31. Januar 2026 nachgeholt werden könne. Er erklärt, dass derzeit geprüft werde, wie die Stadt Plauen die fristgerechte Abgabe der Bewerbung sicherstellen könne. Es seien bereits drei priorisierte Maßnahmen ausgewählt worden, die für eine Förderung eingereicht werden sollen. Um den Gremienbeschluss rechtzeitig zu erlangen, werde überlegt, eine Tischvorlage für die nächste Stadtratssitzung einzubringen. Sollte dies nicht möglich sein, müsse im Januar eine Sonderstadtratssitzung einberufen werden, die jedoch zusätzliche Kosten verursachen würde und sich ausschließlich mit diesem Tagesordnungspunkt befassen würde.

Oberbürgermeister Zenner betont, dass trotz der Information, dass das Programm bereits 200-fach überzeichnet sei, die Stadt Plauen sich mit mindestens einem Projekt bewerben solle, da die Fördermittel eine seltene Gelegenheit darstellten. Er hebt hervor, dass die üblichen Fördermittel, die die Stadt Plauen bisher erhalten habe, in dieser Form nicht mehr verfügbar seien. Abschließend erwähnt Steffen Zenner, dass auch eine Anfrage des Kreissportbundes vorliege, die Stadt habe jedoch mitgeteilt, dass sie drei Maßnahmen einreichen wolle. Die endgültige Entscheidung über das weitere Vorgehen hänge von den laufenden Abstimmungen und der Möglichkeit einer rechtzeitigen Beschlussfassung ab.

Oberbürgermeister Zenner entschuldigt sich bei Herrn Uhlig von der Presse für eine frühere Aussage im Zusammenhang mit einem Normenkontrollverfahren gegen die Stadt Plauen. Er erklärt, dass die fehlende Information auf technische Probleme mit dem Server zurückzuführen sei, und betont, dass diese nun behoben seien.

## **2 Information**

### **2.1 Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2025 INV-058/2025**

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 09.10.2025 bis zum 06.11.2025 für das Jahr 2025 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

### **2.2 Beteiligungsbericht 2024 der Stadt Plauen INV-056/2025**

Oberbürgermeister Zenner betont, dass dieser Bericht, der üblicherweise in Form eines kompakten Heftes vorliegt, einen umfassenden Überblick über die städtischen Gesellschaften und deren Beteiligungen bietet. Insbesondere den neuen Stadträten empfiehlt er, sich mit dem Bericht vertraut zu machen, da er detaillierte Informationen über die finanziellen Verhältnisse, die aktiven und passiven Positionen sowie die Mittelabflüsse und -zuflüsse der Gesellschaften enthält.

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, gibt einen kurzen Überblick.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

### 3 Beschlussfassung

#### 3.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Anschaffung und Installation einer digitalen Informationstafel am Thomas-Küttler-Platz BSV-248/2025

Herr Lars Krämer, Büroleiter Büro OB, erläutert, dass eine neue Idee vorgestellt werden solle, die in Zusammenarbeit mit Martin Reißmann und Sebastian Höfer entwickelt worden sei. Diese Idee sei im Kontext der Orte der deutschen Demokratiegeschichte entstanden, insbesondere auf Anregung von Dr. Sprenger. Aufgrund der späten Verabschiedung des Bundeshaushalts habe in diesem Jahr kein offizieller Förderaufruf stattfinden können, weshalb Projekte durch Kooperationen realisiert werden müssten. Ziel sei es, einen digitalen Erinnerungsort zu schaffen, der die friedliche Revolution thematisiere. Geplant sei die Installation eines vandalismussicheren Outdoor-Monitors, der historische Inhalte wie Zeitzeugeninterviews, Bilder und Texte interaktiv darstelle. Die Projektkosten belaufen sich auf 55.000 Euro, wovon 40.000 Euro durch die Stiftung Orte der Deutschen Demokratiegeschichte für Technik und digitale Inhalte gefördert würden. Die verbleibenden 15.000 Euro setzten sich aus 9.000 Euro für Tiefbauarbeiten und Fundament sowie 6.000 Euro für städtischen Personalaufwand zusammen. Es werde bereits mit einem Bauunternehmer über eine mögliche Spende für die Tiefbauarbeiten verhandelt, sodass der städtische Haushalt nicht belastet werde.

Oberbürgermeister Zenner hebt hervor, dass das Projekt eine innovative Möglichkeit biete, Informationen zugänglich zu machen, ohne zusätzliche Tafeln anbringen zu müssen. Er betont, dass der Monitor eine Bereicherung für den Standort sei und die Geschichte der friedlichen Revolution lebendig und interaktiv vermitteln könne.

Es wird ein Video zur Veranschaulichung des Projekts gezeigt.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, erkundigt sich nach möglichen Folgekosten.

Herr Krämer erklärt, dass die Wartung für zwei Jahre in der Anschaffung enthalten sei, danach jedoch Wartungs- und Stromkosten anfallen könnten, die jedoch überschaubar blieben.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, berichtet aus eigener Erfahrung von Problemen mit ähnlichen Installationen, die häufig durch Vandalismus beschädigt worden seien. Sie warnt vor möglichen Folgekosten und betont die Notwendigkeit, die Konstruktion besonders robust zu gestalten.

Oberbürgermeister Zenner entgegnet, dass die Technik sich weiterentwickelt habe und moderne Monitore widerstandsfähiger seien.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt nach der technischen Umsetzung und dem Zugang zu den Inhalten.

Herr Hardy Herold, Mitarbeiter Kulturreferat, erklärt, dass die Inhalte per Fernwartung aktualisiert werden könnten und der Monitor so gestaltet werde, dass er keine Kanten oder Angriffsflächen biete.

Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, fragt nach der Verantwortung für Hardware und Wartung.

Herr Herold erläutert, dass die Wartung und Programmierung für zwei Jahre durch die Förderung abgedeckt seien, während die Hardware im Besitz der Stadt bleibe. Der Monitor solle mit einem Touchscreen ausgestattet sein, um den Bürgerinnen und Bürgern eine interaktive Nutzung zu ermöglichen.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen und Aufwendungen i.H.v. 49.000,00 EUR für die Anschaffung und Installation einer digitalen Informationstafel am Thomas-Küttler-Platz vorbehaltlich der vollständigen Bewilligung der Förderung i.H. v. 49.000,00 EUR durch die Stiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

### **3.2 Annahme einer Spende der Stiftung der Sparkasse Vogtland für den Bürgerpreis 2025 BSV-207/2025**

Oberbürgermeister Zenner erläutert Details zur Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der Zuwendung der Stiftung der Sparkasse Vogtland für den Bürgerpreis der Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 3.810,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

### **3.3 Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 09.10.2025 – 06.11.2025 BSV-242/2025**

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 1.377,14 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

## **4 Vorberatung**

### **4.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des EigB GAV BSV-214/2025**

Oberbürgermeister Zenner erläutert, dass es sich bei der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung um den letzten Jahresabschluss dieses Eigenbetriebes handelt. Er begrüßt Frau Peters der Firma HKMS, welche den Jahresabschluss geprüft hat, und bittet um die Vorstellung des Jahresabschlusses.

Frau Peters von der Firma HKMS präsentiert Details zur Vorlage.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, äußert Bedenken hinsichtlich der Anschaffung von sieben Transportern und einer Software für den Eigenbetrieb kurz vor dessen Integration in die Stadtverwaltung Plauen. Sie hinterfragt die Notwendigkeit dieser Investitionen sowie die gestiegenen Personalkosten.

Herr Marcel Uebel, Fachgebietsleiter Stadtwirtschaft, erklärt, dass der Fuhrpark des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung bereits zuvor der Stadt Plauen zugeordnet gewesen sei und die Fahrzeuge aufgrund ihres Zustands ersetzt werden mussten. Er ergänzt, dass die Software ein elektronisches Fahrtenbuchsystem sei, das Transparenz und eine bessere Schnittstelle zur Finanzverwaltung ermögliche.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragte, ob die Einführung des elektronischen Fahrtenbuches in der Stadt Plauen erfolgte oder im Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung.

Herr Uebel erklärt, dass die Anschaffung über den Eigenbetrieb erfolgte, die Einführung aber den gesamten Fuhrpark betrifft.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresfehlbetrag beträgt 584.283,13 €.

Entsprechend der Satzung zur Auflösung für den Eigenbetrieb „Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen“ und zur Aufhebung der Betriebssatzung für die Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen vom 15.03.2024 werden das zum Stichtag 31.12.2024 noch vorhandene Anlagevermögen, Umlaufvermögen, die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf die Stadt Plauen übertragen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.2 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Grünpflegemaßnahmen Hauptfriedhof BSV-244/2025**

Oberbürgermeister Zenner führt in den Tagesordnungspunkt ein und schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4.2 und 4.3 zusammenzufassen, jedoch getrennt abzustimmen. Es gibt keine Einwände.

Herr Marcel Uebel, Fachgebietsleiter Stadtwirtschaft, erläutert die Details der Vorlagen

Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, bringt die Problematik der Personalreduktion in der Ortsverwaltung Jößnitz zur Sprache. Er kritisiert, dass die Kürzung von Stellen ohne ausreichende Information der Betroffenen erfolgt sei und die verbleibende Mitarbeiterin überlastet sei. Er fordert, dass Mindeststandards für Pflegearbeiten wie Grünschnitte und Gullyreinigungen eingehalten werden müssten, da diese derzeit nicht ausreichend durchgeführt würden.

**Steffen Zenner nimmt diese Anmerkungen auf und betont, dass eine Priorisierung von Mindeststandards notwendig sei, um die verfügbaren Mittel effizient einzusetzen. Er bittet, dies im Geschäftsbereich II zu prüfen.**

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, ergänzt, dass sie aus Eigeninitiative den Straßenrand am Ortseingang von Straßberg mähen lasse, da die Pflege durch die Stadt nicht ausreichend sei. Sie kritisiert die steigenden Kosten bei gleichzeitig sinkender Leistung und fordert eine nachhaltige Lösung.

Oberbürgermeister Zenner weist darauf hin, dass die Kommunen derzeit mit einer erheblichen Finanzierungskrise konfrontiert seien, die eine Anpassung der Standards erforderlich mache.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, bringt an, dass seiner Meinung nach alle verbleibenden Büsche durch Grasflächen ersetzt werden. Dies vertreibt seiner Meinung nach die Tiere.

Oberbürgermeister Zenner bittet darum, sachlich zu bleiben und keinen Alarmismus aufzurufen.

Herr Uebel merkt an, dass es um die Reduzierung von Pflegegängen gehe. Eine Reduzierung könnte Kosten einsparen. Alternativ benötige man die gesamte Summe.

Stadtrat Michael Petzold, CDU-Fraktion, findet den Ansatz gut. Eine Neuausrichtung ist wichtig, da die Kosten steigen, die Stadt dennoch schön sein soll.

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, verweist auf die Sicht der ISP, die durch einen Flächenaufwuchs auch mehr Personal benötigen. Es herrscht in dem Bereich ein Fachkräftemangel und es wird zunehmend schwerer, Personal zu generieren. Aus finanzieller Sicht werden Gelder eingespart werden müssen. Die Stadt Plauen möchte nicht alle Grünflächen entfernen, deshalb müssen Leistungen eingespart werden.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass Standards vorhanden seien, die gern beibehalten werden möchten, jedoch weniger Geld für die Pflege zur Verfügung stehe.

Herr Kellner fragt, ob es Möglichkeiten in der Automatisierung im Bereich der Grünpflege gibt, um Kosten oder Mitarbeiter zu sparen gerade bei Großflächen.

Herr Uebel erklärt, dass es kaum Großflächen gibt. Die Stadt Plauen hat lediglich vier Mitarbeiter im Bereich der Grünpflege, alle anderen Arbeiten sind outgesourct. Die Anschaffung von Raupen oder ähnlichen Maschinen zur Bewirtschaftung kosten ca. 40.000 EUR und benötigen Personal in Entgeltgruppe 5, die diese Maschinen bedienen können.

Herr Stephan verweist auf die Praxis in Tschechien, wo Sozialleistungsempfänger freiwillig kommunale Arbeiten übernehmen könnten.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass eine solche Regelung in Deutschland nicht umsetzbar sei, da Zwangsarbeit grundgesetzlich verboten sei. Des Weiteren sei eine Umsetzung als kreisangehörige Stadt nicht möglich.

Stadträtin Cornelia Erhardt, AfD-Fraktion, spricht sich für die Wiedereinführung von Glyphosat zur Unkrautbeseitigung aus, da dies effektiver und kostensparender sei.

Herr Uebel ergänzt, dass in bestimmten Bereichen, z.B. Wanderwegen, bereits Arbeitsloseninitiativen und soziale Projekte zur Unterstützung der Grünpflege eingesetzt würden, dies jedoch nicht flächendeckend möglich sei.

Herr Stephan ergänzt, dass dies in Tschechien keine Pflicht sein, diese Arbeiten durchzuführen, sondern die Sozialleistungsempfänger könnten dies freiwillig tun.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 54.285,88 € für die Grünpflegemaßnahmen auf dem Hauptfriedhof durch die ISP (Produkt 553000).

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.3 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Grünpflegemaßnahmen Stadtgebiet BSV-245/2025**

Die Vorlage wurde zusammen mit der Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt 4.2 durch Herrn Uebel erläutert.

Wortmeldungen erfolgten entsprechend unter dem Tagesordnungspunkt 4.2.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 283.299,99 € für die Grünpflegemaßnahmen im Stadtgebiet durch die ISP (17E-000054).

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **4.4 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Deckensanierungen der Gemeindestraßen BSV-240/2025**

Herr Steffen Ullmann, Fachgebietsleiter Tiefbau, erläutert Details zur Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 81.699,14 € für Deckensanierungen der Gemeindestraßen der Stadt Plauen (19E-000127).

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **4.5 Modellvorhaben ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden, EV 5 - Junge Helden bauen selbst - Musterförderrichtlinie BSV-226/2025**

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Musterförderrichtlinie des Einzelvorhabens 5 - Junge Helden bauen selbst -.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **4.6 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Bau einer multifunktionalen Halle mit Freiflächengestaltung“ im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ BSV-246/2025**

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlung i. H. v. 443.243,02 EUR für die Maßnahme "Bau einer multifunktionalen Halle mit Freiflächengestaltung" am Lessing-Gymnasium im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ EV 2 (Investitionsnr. 12-MK(V)00097).
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Änderung der Deckung für bereitgestellte überplanmäßige Auszahlungen in 2024 (BSV-022/2024) für den "Bau einer multifunktionalen Halle mit Freiflächengestaltung" am Lessing-Gymnasium im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ EV 2 (Investitionsnr. 12-MK(V)00097) in Höhe von 931.344,54 EUR aus der Maßnahme 12-MKV0007 Erweiterung Stadtbad Plauen – Anbau eines 34x25m Beckens – NETTO.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **4.7 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Investitionszuschuss BÄDER PLAUEN GmbH“ BSV-243/2025**

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass das Jubiläum des Freibads Haselbrunn am 08. August 2026 gefeiert werde. Er erwähnt, dass die historischen Umkleidekabinen bis dahin fertiggestellt sein sollen. Zudem erwähnt er, dass eine Patenschaft für die Kabinen übernommen werden kann, ähnlich wie bei den Stuhlpatenschaften im Theater. Der Betrag für eine solche Patenschaft solle bei 100 Euro für zwei Jahre liegen.

Stadträtin Cornelia Erhardt, AfD-Fraktion, meldet Befangenheit an und zieht sich entsprechend zurück.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 100.000,00 EUR für die Maßnahme „Investitionszuschuss BÄDER PLAUEN GmbH“ (10-0000007) für das Vorhaben 4. Bauabschnitt Restaurierung historische Umkleidekabinen Freibad Haselbrunn.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Befangenheit**

#### **5 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Es gibt keine Anfragen.

**Hinweis:** Das Protokoll, wurde mit Hilfe einer KI erstellt.

Es ist ein Dokument, das automatisiert aus der Audio- oder Videodatei generiert wird.

Das KI-basierte Tool nutzen wir in der aktuellen Pilotphase und dieses kann Sprache in Text umwandeln, wichtige Punkte extrahieren und das Protokoll strukturieren. Die Überprüfung erfolgte durch den Sitzungsdienst. Gemäß § 26 Abs. 8 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen bleibt die Tonaufnahme bis zur Bestätigung der Niederschrift bestehen. Danach wird diese umgehend gelöscht.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Kerstin Knabe  
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Antje Kubon  
Schriftführerin

Maike Kühn  
Stadträtin